



Der Bürgermeister

# Öffentliche Beschlussvorlage 017/2010

Dezernat III, gez. Dr. Robers

Federführung:	Datum:
51 - Jugend, Familie, Bildung, Freizeit	18.01.2010
Produkt:	

Beratungsfolge:	Sitzungsdatum:
Ausschuss für Kultur, Schule und Sport	27.01.2010
	Entscheidung

## Antrag des Ratsmitgliedes Klaus Schneider zur Einrichtung einer Europaschule in Coesfeld

### Beschlussvorschlag des Ratsmitgliedes Klaus Schneider:

Die Verwaltung wird beauftragt, in der nächsten Schulleiterkonferenz die Einrichtung von Europaschulen / einer Europaschule in Coesfeld anzuregen.

### Sachverhalt:

Auf den beiliegenden Antrag des Ratsmitgliedes Klaus Schneider einschließlich Begründung wird Bezug genommen. Der Rat hat die Angelegenheit am 17.12.2009 zur weiteren Beratung und Entscheidung an den Ausschuss für Kultur, Schule und Sport verwiesen (Vorlage 298/2009).

### Stellungnahme der Verwaltung:

Nach dem Kabinettsbeschluss der Landesregierung für das Land NRW vom 08.05.2007 besteht für Schulen seit dem Schuljahr 2008/09 die Möglichkeit, sich einem einheitlichen Zertifizierungsverfahren zur „Europaschule“ zu unterziehen. Das Zertifizierungsverfahren erfolgt durch die Arbeitsgemeinschaft Europaschulen ARGEUS beim Ministerium für Schule und Weiterbildung. Näheres ergibt sich aus dem beigefügten Flyer.

Ziel der Landesregierung war, dass bis zum Jahr 2010 jede größere Stadt über eine Europaschule verfügen soll. Obwohl die Stadt Coesfeld lediglich eine mittlere kreisangehörige Stadt ist und das Oswald-von-Nell-Breuning-Berufskolleg des Kreises Coesfeld den Titel „Europaschule“ bereits führt, hat die Verwaltung vor dem Hintergrund der Bedeutung des Schulstandortes Coesfeld Mitte 2007 alle weiterführenden städtischen Schulen unter Beifügung von Informationsmaterial angeschrieben und angeregt, sich mit einer möglichen Ausrichtung als Europaschule zu befassen. Auch in der Schulleiterkonferenz 2008 wurde die Möglichkeit zur Bewerbung thematisiert.

Die Schulleitungen haben die Informationen zur Kenntnis genommen und teilweise auch ihr grundsätzliches Interesse signalisiert. Deutlich wurde aber auch, dass die Schulkollegien sich jeweils durch eine Reihe von Projekten und Initiativen (z.B. Individuelle Förderung, Ganztagsangebote) stark in Anspruch genommen sehen, so dass bis jetzt noch keine Schule eine Bewerbung abgegeben hat.

Die Verwaltung befürwortet eine Teilnahme mindestens einer Coesfelder Schule in städtischer Trägerschaft, auch um die Breite, die Vielfältigkeit und Differenziertheit des Bildungsangebotes am Schulstandort Coesfeld deutlich zu machen. Festzuhalten ist aber, dass die jeweilige Schule bzw. die Schulkonferenz die Entscheidung darüber trifft.

Das Heriburg-Gymnasium hat bereits von Beginn an grundsätzliches Interesse an einer solchen Zertifizierung signalisiert und prüft derzeit auf der Basis der bereits vorhandenen Gegebenheiten (Erweitertes Fremdsprachenangebot und bilingualer Unterricht in Sek. II, verschiedene Projekte bzw. Austauschpartnerschaften etc.) konkret, ob eine Bewerbung in Betracht kommt, welche Erfordernisse noch erfüllt und welche Kapazitäten für eine zeitnahe Umsetzung bereit gestellt werden müssen.

## **Anlagen:**

Antrag des Ratsmitgliedes Klaus Schneider vom 06.11.2009

Flyer „Europaschule in Nordrhein-Westfalen“